



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Soziologisches Seminar

INFORMATION

Übersicht Lehrveranstaltungen



SOZIOLOGIE

FRÜHJAHRSSEMESTER 2008

Das Studium der Soziologie

Soziologie versteht sich als ein gesellschaftswissenschaftliches Grundlagenstudium. Sie versucht gesellschaftliche Strukturen und ihre Wirkungen zu erfassen und zu erklären. Dabei wird sozialer Wandel ebenso thematisiert, wie gesellschaftliche Verharrung. Dazu ist ein umfassender, gesellschaftswissenschaftlicher Zugang erforderlich, der es ermöglicht, Trends historisch zu rekonstruieren und diese als Grundlage für die Einschätzung denkbarer Entwicklungen zu nutzen.

Das Ausbildungsprofil der Soziologie in Luzern ist an der Vermittlung gesellschaftswissenschaftlicher Grundlagenkenntnisse orientiert: dies in Auseinandersetzung mit den neuesten Entwicklungen der soziologischen Gesellschaftstheorie einerseits sowie der soziologischen Methodenlehre andererseits. Hierbei stehen Techniken sowohl der qualitativen wie auch der quantitativen Sozialforschung im Zentrum. Darüber hinaus bietet das Studium Vertiefungsmöglichkeiten in ausgewählten Schwerpunktbereichen an:

- Kommunikations- und Mediensoziologie,
- Organisationssoziologie und
- Soziologie der Weltgesellschaft.

Ein weiterer Schwerpunktbereich bildet die Analyse der Funktionsbereiche der modernen Gesellschaft, wie etwa

Recht, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Religion oder Sport.

Die entsprechenden Lehrangebote eröffnen Spezialisierungsmöglichkeiten, die sich besonders gut interdisziplinär sowohl mit anderen Fächern der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät als auch mit den Ausbildungsprofilen anderer Fakultäten kombinieren lassen.

Das Studium der Soziologie soll Studierende dazu ausbilden, anspruchsvolle Führungsaufgaben übernehmen zu können, die Problemlösungsfähigkeiten und analytische Kompetenzen auf hohem Reflexionsniveau verlangen und eine sowohl generalistische wie auch spezifische, kultur- und gesellschaftswissenschaftliche bzw. humanwissenschaftliche Ausbildung erfordern.

Das Soziologiestudium gliedert sich nach dem Bologna-Modell in zwei Stufen: einer Bachelor-Stufe (Bachelor of Arts, BA) und einer Master-Stufe (Master of Arts, MA).

Tabelle der Studienleistungen für den Bachelor Major
nach der Studien- und Prüfungsordnung vom 15. März 2006, 1. rev.
Fassung (180 CP)

Art der Veranstaltung	Beschreibung	CP	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtanzahl CP		180	

I Bachelorabschluss

Schriftliche Bachelorprüfung	Minor	5	
Mündliche Bachelorprüfung	Major	5	
Bachelorarbeit	Major	20	

II Studienleistungen im Major

			Grundstudium (1.+2. Semester)	Hauptstudium (3.-6. Semester)
VL	Einführung in die Soziologie: Kommunikationssoziologie I und II		4	
VL	Einführung in die Methoden der empirischen Sozial- und Kommunikationsforschung I und II		4	
MS	Forschungsproseminare zu den Methoden I und II mit einer schriftlichen, benoteter Arbeit	12		
PS	mit schriftlicher, benoteter Arbeit		8	
UE	Lektüreübung zur VL Einführung in die Kommunikationssoziologie I und II		6	
Orientierungsgespräch	Major		0	
VL	Theorien der Soziologie I und II		4	
HS	Begleitproseminar zur VL Theorien der Soziologie I oder II mit schriftlicher, benoteter Arbeit		8	
HS	mit schriftlicher, benoteter Arbeit		8	
VL	Statistik für Fortgeschrittene (obligatorisch ab Studienbeginn HS 07)		2	
UE	Statistik für Fortgeschrittene (obligatorisch ab Studienbeginn HS 07)		4	
Weitere Studienleistungen	Major (Studienbeginn vor HS 07: 10 CP)		4	

III Studienleistungen im Minor

Mindestzahl Studienleistungen	Minor	46	
--------------------------------------	-------	----	--

IV Studienleistungen im Major, Minor oder in anderen Fächern

PS	andere Fächer als Major oder Minor	4	
PS		4	
Sozialkompetenz		4	
Freie Studienleistungen	Major, Minor oder davon unterschiedene Fächer	28 *	

* Die Anzahl freier Studienleistungen kann je nach Fächerkombination differieren

CP = Credit Points

MS = Methodisches Seminar

VL = Vorlesung

HS = Hauptseminar

PS = Proseminar

UE = Übung

Diese Übersicht der Studienleistungen bezieht sich auf die Angaben der **Studien- und Prüfungsordnung vom 15. März 2006** (1. revidierte Fassung) sowie auf die entsprechenden Wegleitung. Download unter www.unilu.ch/ksf.

Tabelle der Studienleistungen für den Bachelor Minor
nach der Studien- und Prüfungsordnung vom 15. März 2006, 1. rev.
Fassung (180 CP)

Art der Veranstaltung	Beschreibung	CP	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtanzahl CP		180	

I Bachelorabschluss

Schriftliche Bachelorprüfung	Minor	5	
Mündliche Bachelorprüfung	Major	5	
Bachelorarbeit	Major	20	

II Studienleistungen im Major

Mindestzahl Studienleistungen	Major	46	
Orientierungsgespräch	Major	0	

III Studienleistungen im Minor

		Grundstudium (1.+2. Semester)	Hauptstudium (3.-6. Semester)
VL	Einführung in die Soziologie: Kommunikationssoziologie I und II	4	
VL	Einführung in die Methoden der empirischen Sozial- und Kommunikationsforschung I und II	4	
MS	Forschungsproseminare zu den Methoden I und II mit einer schriftlichen, benoteter Arbeit	12	
PS	mit schriftlicher, benoteter Arbeit	8	
UE	Lektüreübung zur VL Einführung in die Kommunikationssoziologie I und II	6	
VL	Theorien der Soziologie I und II	4	
HS	Begleitproseminar zur VL Theorien der Soziologie I oder II mit schriftlicher, benoteter Arbeit	8	
HS	mit schriftlicher, benoteter Arbeit	8	
Weitere Studienleistungen	Minor		10

IV Studienleistungen im Major, Minor oder in anderen Fächern

PS	andere Fächer als Major oder Minor	4	
PS		4	
Sozialkompetenz		4	
Freie Studienleistungen	Major, Minor oder davon unterschiedene Fächer	28 *	

* Die Anzahl freier Studienleistungen kann je nach Fächerkombination differieren

CP = Credit Points

MS = Methodisches Seminar

VL = Vorlesung

HS = Hauptseminar

PS = Proseminar

UE = Übung

Diese Übersicht der Studienleistungen bezieht sich auf die Angaben der **Studien- und Prüfungsordnung vom 15. März 2006** (1. revidierte Fassung) sowie auf die entsprechenden Wegleitung. Download unter www.unilu.ch/kfs.

Tabelle der Studienleistungen für den Master Major
nach der Studien- und Prüfungsordnung vom 15. März 2006, 1. rev.
Fassung (120 CP)

<i>Art der Veranstaltung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>CP</i>	✓
Gesamtanzahl CP		120	

I Masterabschluss

Schriftliche Masterprüfung	Minor	5	
Mündliche Masterprüfung	Major	10	
Masterarbeit	Major	30	

II Studienleistungen im Major

MAS	mit schriftlicher, benoteter Arbeit	8	
MAS	mit schriftlicher, benoteter Arbeit	8	
Weitere Studienleistungen	Major	10	

III Studienleistungen im Minor

Mindestzahl Studienleistungen	Minor	26	
-------------------------------	-------	----	--

IV Freie Studienleistungen im Major oder Minor

Freie Studienleistungen	Major oder Minor	19	
-------------------------	------------------	----	--

V Sozialkompetenz

Sozialkompetenz	4	
-----------------	---	--

CP = Credit Points

MAS = Masterseminar

VL = Vorlesung

HS = Hauptseminar

Diese Übersicht der Studienleistungen bezieht sich auf die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung vom 15. März 2006 (1. revidierte Fassung) sowie auf die entsprechenden Wegleitung. Download unter www.unilu.ch/kst.

Tabelle der Studienleistungen für den Master Minor
nach der Studien- und Prüfungsordnung vom 15. März 2006, 1. rev.
Fassung (120 CP)

Art der Veranstaltung	Beschreibung	CP	✓
Gesamtanzahl CP		120	

I Masterabschluss

Schriftliche Masterprüfung	Minor	5	
Mündliche Masterprüfung	Major	10	
Masterarbeit	Major	30	

II Studienleistungen im Major

Mindestzahl Studienleistungen	Major	26	
--------------------------------------	-------	----	--

III Studienleistungen im Minor

MAS	mit schriftlicher, benoteter Arbeit	8	
MAS	mit schriftlicher, benoteter Arbeit	8	
Weitere Studienleistungen	Minor	10	

IV Freie Studienleistungen im Major oder Minor

Freie Studienleistungen	Major oder Minor	19	
--------------------------------	------------------	----	--

V Sozialkompetenz

Sozialkompetenz		4	
------------------------	--	---	--

CP = Credit Points

VL = Vorlesung

MAS = Masterseminar

HS = Hauptseminar

Diese Übersicht der Studienleistungen bezieht sich auf die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung vom 15. März 2006 (1. revidierte Fassung) sowie auf die entsprechenden Wegleitungen. Download unter www.unilu.ch/kst.

LEHRVERANSTALTUNGEN

- Vorlesung (VL): Bei der Vorlesung handelt es sich klassischerweise um einen Vortrag der/des Dozierenden. Sie dauert in der Regel ein Semester, Ausnahmen sind Einführungsvorlesungen die meistens ein Jahr – also zwei Semester – dauern (gekennzeichnet durch „I & II“). In der letzten Vorlesungssitzung findet eine Veranstaltungsprüfung statt.
- Tutorat & Lektüre-Übung (Ü): In den Tutoraten wird in Kleinstgruppen (ca. 10 Personen) der Stoff der Einführungsvorlesung in Diskussionen vertieft. Geleitet werden die Veranstaltungen von fortgeschrittenen Studierenden.
- Seminare:*
Proseminar (PS): Die Proseminare werden in den ersten beiden Studiensemestern besucht (Grundstudium). Es werden gemeinsam Texte besprochen, die durch ein studentisches Referat eingeleitet wurden. Im Proseminar wird in die wissenschaftliche Arbeitstechnik eingeführt. Begleitend zum Proseminar wird meistens eine wissenschaftliche Arbeit verfasst. Um effektives Arbeiten und individuelle Betreuung sicher zu stellen sind die Gruppengrößen auf max. 30 Personen beschränkt. Falls mehr Studierende das Proseminar besuchen möchten, sind der Dozentin oder dem Dozent Beschränkungsmassnahmen vorbehalten.
- Hauptseminar (HS) Diese Seminare stehen Studierenden des Hauptstudiums offen (ab 3. Semester). Im Zentrum steht die Vertiefung des Seminarthemas. Kenntnisse der wissenschaftlichen Arbeitsweise werden in diesen Veranstaltungen vorausgesetzt.
- Masterseminar (S MA): Das Masterseminar richtet sich ausschliesslich an Studierende im Masterstudiengang.

Die Übergänge zwischen Bachelor- und Masterprogramm sind fliessend gestaltet. Dabei gilt das Prinzip der Abwärtsmobilität: Masterseminare sind ausschliesslich Masterstudierenden vorbehalten, während die restlichen Angebote (Vorlesungen, insbesondere Hauptseminare) nicht nur für Bachelorstudierende, sondern auch für Masterstudierende geeignet sein können (wenden Sie sich bitte im Zweifelsfall an die Dozierenden). Die Dozierenden können den Besuch von Hauptseminaren auf fortgeschrittene Studierende des Bachelor-Studiums einschränken. Solche Veranstaltungen sind auf jeden Fall auch für Studierende des Masterprogramms geeignet. Auf diese Weise wird ein möglichst flexibler Übergang insbesondere zwischen dem letzten Studienjahr des Bachelorprogramms und dem ersten Studienjahr des Masterprogramms ermöglicht.

VERGABE VON CREDIT POINTS FÜR SOZIALKOMPETENZ (SCP)

Beachten Sie dazu bitte die „Weisungen zur Vergabe für Credit Points für Sozialkompetenz (SCP) an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern“ unter http://www.unilu.ch/files/flyer-plus-weisungen_scp.pdf.

Anrechenbarkeit der Lehrveranstaltungen

Alle weiteren Informationen und die Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen erhalten Sie über das UniPortal. Studieninteressierte können sich über den Besucher-Login auf derselben Homepage anmelden.

<https://portal.unilu.ch>

BA Soziologie

VL	Baumeler: Einführung in die Methoden der empirischen Sozial- und Kommunikationsforschung II
VL	Drepper: Organisation und Rationalität
VL	Hahn: Geschichte der Sozialwissenschaften im 17. und 18. Jahrhundert I
VL	Hasse: Beratung, Best Practices und der Wandel wirtschaftlicher Organisationen
VL	Holzer: Soziologische Gegenwartsdiagnosen
VL	Kieserling: Soziologie der Massenmedien
VL	Raab: Durkheim, Simmel, Weber – Die soziologischen Klassiker der ersten Generation
VL	Stichweh: Theorien der Soziologie II
MS	Baumeler/Peitz/Sheikhzadegan/Volk: Zur Praxis der empirischen Sozial- und Kommunikationsforschung II
PS	Birchler: Soziale Bewegungen, Politische Organisationen
PS	Holzer: Entwicklung und Modernisierung
PS	Itschart: Kriegsberichterstattung
PS	Verdicchio: Macht in soziologischer Perspektive
PS	Werron: Medienutopie und Medienkritik
HS	Bohn: Operative Sozialtheorien
HS	Drepper: Organisation und Vertrauen
HS	Drepper: Klassiker der Wissenssoziologie – organisationssoziologische Relevanzen
HS	Duschek: Embeddedness von Organisationen
HS	Göbel: Weltkunst
HS	Hasse: Organisation, soziale Ungleichheit und institutionelle Diskriminierung
HS	Hasse/Windmann: Qualitative Organisationsanalyse: Grundlagen und Anwendungen
HS	Heintz: Soziologie der Weltgesellschaft

HS	Holzer: Vom Fremden zum Touristen: Formen und Wandel globaler Mobilität
HS	Itscherl: Politische Organisationen
HS	Kaube: Soziologische Entscheidungstheorien und soziale Entscheidungspraxis
HS	Kaufmann: Organisation und Disziplinierung
HS	Krämer: Was ist ein Medium? Grundpositionen der Medientheorie
HS	Marchart: Poststrukturalistische Sozialwissenschaften
HS	Marchart/Hamm/Adolphs: Gegen-Medien. Theorie und Praxis der Protestmedien-nutzung
HS	Matter/Keller: 'Geschichte' als Medium/Spektakel. Die visuelle Konstruktion von Ver-gangenheiten
HS	Merz/Windmann: Kognition als soziale Praxis
HS	Misoch: Virtuelle Stellvertreter: Second Self?
HS	Misoch: Online-Kommunikation
HS	Ortmann: Organisation und Verantwortlichkeit
HS	Passarge: Organisationsumwelten in empirischer Perspektive
HS	Raab/Matter: Fotografie als Erhebungsinstrument und Analysegegenstand
HS	Raab: Wissen und Kommunikation
HS	Reinhardt: Internet und Behinderung – ein Forschungsseminar zur Analyse von Web-Angeboten von, für und über Menschen mit Behinderung
HS	Sandhu: Organisationale Legitimität
HS	Viallon: Visuelle Kommunikation und Sprach- und Kulturregionen
HS	Wintsch: Journalismus und Fernsehnachrichtenredaktionen aus ethnografischer Per-spektive
HS	Windmann: Entscheidungen in Organisationen aus empirischer Sicht
HS	Wortmann: Begleitproseminar: Theorien der Soziologie II
F.Kol	Bohn/Hasse: Forschungskolloquium: Soziologie
Kol	Raab: Probleme vergleichender Medienforschung

MA Soziologie

VL	Holzer: Soziologische Gegenwartsdiagnosen
VL	Kieserling: Soziologie der Massenmedien
VL	Hasse: Beratung, Best Practices und der Wandel wirtschaftlicher Organisationen
VL	Hahn: Geschichte der Soziologie vom 17. bis 20. Jh.
HS	Bohn: Operative Sozialtheorien
HS	Krämer: Was ist ein Medium? Grundpositionen der Medientheorie
HS	Raab/Matter: Fotografie als Erhebungsinstrument und Analysegegenstand
HS	Raab: Wissen und Kommunikation
HS	Viallon: Visuelle Kommunikation und Sprach- und Kulturregionen
HS	Hasse: Organisation, soziale Ungleichheit und institutionelle Diskriminierung
HS	Hasse/Windmann: Qualitative Organisationsanalyse: Grundlagen und Anwendungen
HS	Merz/Windmann: Kognition als soziale Praxis
HS	Ortmann: Organisation und Verantwortlichkeit
HS	Holzer: Vom Fremden zum Touristen: Formen und Wandel globaler Mobilität
HS	Heintz: Soziologie der Weltgesellschaft
HS	Göbel: Weltkunst
HS	Reinhardt: Internet und Behinderung – ein Forschungsseminar zur Analyse von Web-Angeboten von, für und über Menschen mit Behinderung
HS	Marchart: Poststrukturalistische Sozialwissenschaften
S (MA)	Bohn: Die Epistemik der Bilder
S (MA)	Soeffner: Mediale Darstellung kollektiver Identitäten
S (MA)	Drepper: Bilder der Organisation
S (MA)	Hasse: Non-Profit-Organisations
S (MA)	Merz: Qualitative Interviews in der Organisationsforschung
S (MA)	Nollert: Soziale Ungleichheiten in der Weltgesellschaft
S (MA)	Kepplinger: Quantitative Methoden der Kommunikationsforschung
F.Kol	Bohn/Hasse: Forschungskolloquium: Soziologie

LEGENDE

VL	Vorlesung	PS	Proseminar
Ü	Lektüreübung	HS	Hauptseminar
F.Kol	Forschungskolloquium	MS	Methodisches (Pro-)Seminar
Kol	Kolloquium	S (MA)	Masterseminar

Weitere Informationen

Unter <http://www.unilu.ch/sozsem> finden Sie alle Informationen zum Soziologischen Seminar der Universität Luzern und seinen Mitarbeitenden:

- Stundenplan
- Übersicht der Lehrveranstaltungen
- Kontaktdaten der Mitarbeitenden
- Ansprechpartner für Fachstudienberatungen
- uvm.

UNIPORTAL

Unter <https://portal.unilu.ch> können Studierende die Kurzbeschreibungen, den Veranstaltungsort, die Veranstaltungszeit und weitere Informationen zur Anrechenbarkeit der Veranstaltungen abfragen sowie kurzfristige Ausfälle oder Raumänderungen erfahren. Ebenfalls erhalten Sie dort weitere Informationen zur Anmeldepflicht, zum Prüfungsmodus oder über notwendiges Material und Lektüre für den Veranstaltungsbesuch.

Anmeldefristen für das Frühjahrssemester 2008: 4. – 29. Februar 2008.

Studieninteressierte erfahren unter <https://portal.unilu.ch> ebenfalls alle verfügbaren Informationen zu den Lehrveranstaltungen. Wir bitten Sie den Einstieg über den Besucher-Login unter <https://portal.unilu.ch/site/besucher/studienangebot/suchen.aspx> zu wählen.

MUSTERSTUDIENPLÄNE

Unter http://www.unilu.ch/deu/musterstudienplaene_135893.aspx können die Musterstudienpläne aller Studiengänge eingesehen und ausgedruckt werden.

REGLEMENTE UND TERMINE

Unter http://www.unilu.ch/deu/dekanat_3182.aspx können Sie alle Reglemente, Wegleitungen, Semester- und Prüfungsdaten online abfragen. Sie finden dort auch die Anmeldeformulare und Weisungen für das Orientierungsgespräch oder die Anmeldeunterlagen zum Bachelor- und Masterverfahren.

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

Soziologisches Seminar der Universität Luzern
E-Mail: sozsem@unilu.ch
www.unilu.ch/sozsem